

SIE WILL WISSEN, WAS IN GOSSAU LÄUFT

GOSSAU Seit Herbst 2016 gibt es in Gossau bunts.ch, eine Online-Plattform, die über das Dorfleben berichtet und auch die sozialen Medien und das Gewerbe einbindet. Initiantin ist eine zugezogene Gossauerin.

Sie ist nicht nur gelegentlich, sondern fast ständig online. Barbara Tudor aus Gossau liest nicht nur Zeitungen auf dem Internet, sie bewegt sich auch gewandt in den sozialen Medien. Als selbständige Marketingfachfrau ist das nicht weiter erstaunlich. Was sie seit Sommer 2016 mit bunts.ch auf die Beine gestellt hat, ist aber schon ansehnlich. «Als Neuzuzügerin, wie ich es 2012 war, ist es nicht ganz einfach, die Strukturen der Gemeinde Gossau mit ihren Aussenwachen und dem Schulsystem zu überblicken.» Vieles sei zwar auf der Gemeinde-Website gelistet, aber nicht immer leicht auffindbar. Was ihr fehlte, war eine zentrale Plattform, auf der man Aktuelles und Wissenswertes über die Gemeinde erfahren kann und auch Informationen über die sozialen Medien erhält. Dieses Manko behob die Kommunikationsfachfrau gleich selbst und startete im Juni 2016 die Facebook-Seite «buntsgossau». Im Herbst kam die Website bunts.ch dazu.

GEWERBE UND BEVÖLKERUNG

«Die Gossauer können sich auf bunts.ch und in den sozialen Kanälen über die verschiedenen Ak-



Betreibt die Online-Plattform bunts.ch für Gossau: Barbara Tudor, die 2012 in die Gemeinde zog. Bild: Martina Gradmann

tivitäten im Dorf informieren, zum Beispiel über die vielen Veranstaltungen, die mit Herzblut organisiert werden», sagt die in Grünlingen aufgewachsene Tudor. Auf der Plattform auch vertreten sind die Gossauer Vereine und das lokale Gewerbe. Dass bunts.ch einem Bedürfnis entspricht, zeigen die Besucherzahlen auf der Website, aber auch die Follower auf Facebook und Twitter. Innerhalb von neun Monaten ist bunts.ch bereits zur grössten Online-Community der Gemeinde geworden. Noch wird die Website vollumfänglich

von Barbara Tudor finanziert. Ziel sei es aber, die Kosten für den laufenden Betrieb durch Werbe- und Sponsoring-Einnahmen decken zu können.

«KEINE POLITIK MACHEN»

Sowohl auf der Website als auch in den sozialen Netzwerken von bunts.ch, solle das Bunte, Vielfältige und Schöne von Gossau im Vordergrund stehen. «bunts.ch will aber lediglich den Dialog fördern, keine Politik machen», betont Tudor. Auch gehe es nicht in erster Linie um Neuigkeiten, viel-

mehr sei bunts.ch ein Austausch- und Informationsmedium für Gossauer. Entdeckt sie beim Recherchieren Interessantes über Gossau, oder werden ihr spannende Geschichten zugetragen, publiziert Tudor diese auf der Plattform und hofft auf Feedbacks und Kommentare. «Noch betreibe ich bunts.ch allein und betrachte dies als meinen persönlichen Beitrag fürs Dorf», sagt sie. Allerdings sei sie offen für eine Zusammenarbeit mit anderen vom Dorf – etwa für eine separate Jugendseite.

MARTINA GRADMANN



Diese sechs Kantonsräte kommen aus Gossau (von links): Cornelia Keller (BDP), Beat Monhart (EVP), Elisabeth Pflugshaupt (SVP), Marcel Lenggenhager (BDP), Jörg Kündig (FDP) und Daniel Wäfler (SVP). Bilder zvg

DANK MONHART: SECHSMAL GOSSAU IM KANTONSRAT

GOSSAU Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich gibt bekannt, dass der Gossauer Beat Monhart nun gewähltes Mitglied des Kantonsrats ist. Der EVP-Politiker erbt damit den Sitz seines zurückgetretenen Vorgängers Gerhard Fischer aus Bäretswil. Monhart ist 47-jährig, ausgebildeter Kaufmann und Diakon und war als erstes Ersatzmitglied

auf der EVP-Liste des Wahlkreises Bezirk Hinwil. Monhart ist bereits der sechste Kantonsrat mit Wohnsitz in Gossau. Bisläng stellt der Wahlkreis Hinwil mit Elisabeth Pflugshaupt und Daniel Wäfler zwei SVP-Kantonsräte, dazu mit Gossaus Gemeindepräsident Jörg Kündig einen FDP-Mann. Für die BDP sitzt Cornelia Keller aus Gossau im Rat. Ebenfalls für die

BDP, allerdings im Wahlkreis Winterthur gewählt, hat der Bertschiker Marcel Lenggenhager einen Sitz im Rat inne. Die meisten der Gossauer Räte haben eine Vergangenheit in der Lokalpolitik. Die beiden BDP-Leute waren Schulpräsidenten, Pflugshaupt ist Gemeinderätin, Wäfler präsidierte die örtliche SVP. Monhart ist Präsident der EVP Gossau. **KÖ**

WÜERISTRASSE WIRD SANIERT

GOSSAU Die Wüeristrasse in Gossau ist eine wichtige Erschliessungsstrasse für das Quartier Galtberg, die Bölstrasse und das Betonwerk an der Langfuhrstrasse, sie wird aber auch oft als Direktverbindung zwischen Gossau und Uster gebraucht. Die Strasse ist zwischen Galtberg- und Langfuhrstrasse in einem schlechten Zustand. Deshalb soll sie saniert werden. Nach erfolgreichem Mitwirkungsverfahren sei das Projekt nochmals leicht angepasst und nun vom Gemeinderat zur öffentlichen Auflage während 30 Tagen verabschiedet, schreibt der Gemeinderat in einer Mitteilung. Die Projektfestsetzung sei im Sommer geplant, die Ausführung 2018. **ZO**